27. November 2023

Sitzung des Kreisausschusses am 4. Dezember 2023
Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den **TOP „Initiativen zu Personalentwicklung, Personalgewinnung, Personalmanagement sowie zur Beteiligung an der Fachkräfteoffensive NRW“**

Sehr geehrter Herr Hendele,

aufgrund der weiterhin bestehenden Schwierigkeiten bei der Personalgewinnung und –bindung für die Kreisverwaltung Mettmann und der begonnenen Verrentungs- und Pensionierungswelle der geburtenstarken Jahrgänge der 50er und 60er Jahre drohen ernsthafte Einschnitte in der Bewältigung der Aufgaben der Kreisverwaltung Mettmann.

Wir wollen diesen Trend frühzeitig aktiv angehen, damit die Kreisverwaltung auf dem sich wandelnden Arbeitskräftemarkt auch weiterhin als attraktiver Arbeitgeber bestehen und die Kreisleistungen für Bürgerinnen und Bürger bedarfsgerecht sichern kann.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Kreisverwaltung um die Umsetzung des folgenden **Antrages**:

1. Die Verwaltung aktualisiert die im Kreisausschuss am 29. Mai 2017 von der CDU gestellten Fragen zur Personalentwicklung auf den heutigen Stand und bringt die Ergebnisse in den Kreisausschuss ein.

2. Des Weiteren bitten wir um Vorstellung des aktuellen Personalmanagementkonzeptes, welches in der Sitzung des Kreisausschusses am 09. Oktober 2017 von den Fraktionen von CDU und FDP beantragt und vom Kreisausschuss beschlossen wurde.

3. Schließlich bitten wir die Verwaltung, in der ersten Jahreshälfte 2024 Zukunftsszenarien zu der Perspektive zu entwickeln, wie sich das Personalmanagement der Kreisverwaltung bis zum Jahr 2035 entwickeln soll. Die Szenarien sollen dann in die Sitzung des Kreisausschusses im dritten Quartal 2024 thematisiert und beraten werden.

In Zusammenhang mit der Personalgewinnung ergeben sich Fragen zu der Position der Kreisverwaltung Mettmann hinsichtlich des Landesprogramms ‘Fachkräfteoffensive NRW‘. Ein Teilaspekt dieser Initiative beschäftigt sich mit der ‘Vereinbarkeit Beruf & Pflege‘. Sie unterstützt Unternehmen und Organisationen dabei, die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege für ihre

Beschäftigten mit Pflegeverantwortung zu verbessern und gleichzeitig deren weitere Tätigkeit als Fachkräfte zu sichern. Mit der Charta werden Unternehmen, Behörden und Wirtschaftsförderungen in NRW ausgezeichnet, die sich dafür engagagieren. Mit dabei sind u. a. die Kreise Steinfurt, Borken und Coesfeld (siehe Anlage).
Aus dem Kreis Mettmann beteiligen sich bisher an dem Projekt:
Stadt Ratingen, Finanzamt Hilden, Finanzamt Velbert, IKS Gesellschaft für Informations- und Kommunikationssysteme mbH, Property Expert GmbH, AOK Rheinland/Hamburg, Suttner GmbH.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Kreis Mettmann über die Fachkräfteoffensive NRW informiert?
2. Wurde eine Beteiligung an der Fachkräfteoffensive NRW geprüft und zu welchem Ergebnis ist die Verwaltung gekommen?
3. Sind Gespräche mit der Landesregierung zur Teilnahme an der Fachkräfteoffensive NRW geführt worden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Waldemar Madeia Vorsitzender CDU-Fraktion	gez. Sandra Ernst Vorsitzende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	gez. Klaus Müller Vorsitzender FDP-Fraktion